

Einstiegschance Wirtschaftspädagogik in Bayern

Beitrag von „VWLer2017“ vom 23. August 2017 04:02

- Hallo Zusammen,

Ich möchte Euch um Euerer Schwarmwissen zu folgendem Thema bitten:

Habe ich eine Chance als reiner Wirtschaftspädagoge ohne Zweitfach nach dem Referendariat (24 Monate in Thüringen) in Bayern als Berufschullehrer eine Stelle zu bekommen? Bzw. Ist in Bayern ein Zweitfach zwingend nötig? Ich habe hierzu leider widersprüchliche Infos gefunden und hoffe auf verlässliche Aussagen.

Vielen Dank Vorab!

Beitrag von „Trantor“ vom 23. August 2017 08:10

Wirtschaftspädagogik wird in ganz Deutschland hängeringend gesucht, da gibt es schon richtige Abwerbeversuche, das sollte in Bayern auch so sein. Zum Zweitfach müsste dir ein bayrischer Kollege was sagen, in Hessen bekommt man automatisch Politik zugeordnet, wenn man nichts unterrichtsverwertbares studiert hat.

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 23. August 2017 21:00

mit Zweitfach ist es leichter. Ich habe es ohne Zweitfach z.B. nicht in meinen Wunsch-Regierungsbezirk geschafft. Wenn du räumlich mobil bist sollte es derzeit kein Problem sein.

Deutsch und Sozialkunde darfst du dann übrigens trotzdem unterrichten 😊

Beitrag von „Lindbergh“ vom 23. August 2017 21:25

Zitat von Veronica Mars

Deutsch und Sozialkunde darfst du dann übrigens trotzdem unterrichten 😊

Warum ausgerechnet Deutsch? Gerade an Deutschlehrern dürfte es doch eigentlich nicht mangeln. Davon mal abgesehen: Ist es da nicht von Nachteil, wenn man im Prinzip gar keine Ahnung von Sprach- und Literaturdidaktik hat?

Beitrag von „Mimimaus“ vom 23. August 2017 22:40

Ich bin von Bayern mit WiPäd ohne Zweitfach abgelehnt worden, Kommilitonen von mir (gleiche Uni, gleicher Abschluss, ohne Zweitfach) haben es vor und nach mir problemlos geschafft. Geht wohl auch nach Nasenfaktor. War mir aber eh egal, Bayern war nur meine Drittwahl:-)

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 24. August 2017 07:20

Zitat von Lehramtsstudent

Warum ausgerechnet Deutsch? Gerade an Deutschlehrern dürfte es doch eigentlich nicht mangeln. Davon mal abgesehen: Ist es da nicht von Nachteil, wenn man im Prinzip gar keine Ahnung von Sprach- und Literaturdidaktik hat?

tja, da fragste was. Keine Ahnung, wer sich das ausgedacht hat. Wahrscheinlich gab es mal einen Mangel.

Sozialkunde ist auch echt kein Problem, das muss man eh für die Staatsbürgerliche Bildung Prüfung können. Aber Deutsch? Ich sag mal so... ist nicht mein Lieblingsfach 😎

Übrigens studieren echt wenige WiPäd mit Zweitfach Deutsch, den Überschuss an Deutschlehrern gibts eher an anderen Schulformen.

Beitrag von „Yummi“ vom 24. August 2017 16:58

Zitat von Trantor

Wirtschaftspädagogik wird in ganz Deutschland hängerringend gesucht, da gibt es schon richtige Abwerbeversuche, das sollte in Bayern auch so sein. Zum Zweitfach müsste dir ein bayrischer Kollege was sagen, in Hessen bekommt man automatisch Politik zugeordnet, wenn man nichts unterrichtsverwertbares studiert hat.

In BW würde man halt BWL und VWL als getrennte Fächer im Ref haben und diese dann unterrichten

Beitrag von „Trantor“ vom 25. August 2017 08:25

Zitat von Yummi

In BW würde man halt BWL und VWL als getrennte Fächer im Ref haben und diese dann unterrichten

Macht das Sinn? Das Hauptgebiet der beruflichen Schule ist ja immer noch die Berufsschule, und da hat man ja weder BWL noch VWL, sondern BBU in Lernfeldern, TAFs, usw. bzw. bei sehr alten Lehrplänen noch Fachkunde. Aber naja, andere Länder, andere Sitten 😊

Beitrag von „Veronica Mars“ vom 25. August 2017 10:27

Zitat von Trantor

Macht das Sinn? Das Hauptgebiet der beruflichen Schule ist ja immer noch die Berufsschule, und da hat man ja weder BWL noch VWL, sondern BBU in Lernfeldern, TAFs, usw. bzw. bei sehr alten Lehrplänen noch Fachkunde. Aber naja, andere Länder, andere Sitten 😊

in Bayern gibts noch Fachunterricht. Die Lernfelder sind verschiedenen Fächern zugeordnet, die in jedem Beruf anders heißen 😊

Es gibt also KSK oder ReWe, Bürowirtschaft, Büromanagementprozesse, Einzelhandelsprozesse, kundenorientiertes Verkaufen, Industriebetriebslehre, Bankbetriebslehre, Marketing, Werbe-

und Veranstaltungskonzeption, usw.

In manchen Berufen gibts noch allgemeine Wirtschaftslehre, da steckt wohl VWL drin.

Es gibt also viel Auswahl 😎